

Die erfolgreichsten Teilnehmer des „Hopsi Hopper“-Sportbewerbs in der Höfleiner Volksschule mit ihren Urkunden sowie mit Direktorin Gertrude Thurner, Scharndorfs Bürgermeister Hubert Zwickelstorfer, dem Lehrkörper und unterstützenden Eltern.

FOTOS: SCHMORANZ/ ZVG



Mit „Hopsi Hopper“ macht Bewegung Spaß, finden auch diese beiden Mädels.



Balance halten in der Gruppe auf einer Luftschnur (oben) und Langlauf-Trockentraining (unten).



Sport mit Hopsi Hopper

SCHULFEST / Einen tollen Ansatz verfolgte die Höfleiner Volksschule bei ihrem Schulfest: die Freude an der Bewegung fördern.

HÖFLEIN / Chronischer Bewegungsmangel macht Kinder und Erwachsene krank - dagegen will „Hopsi Hopper“, das Maskottchen eines gleichnamigen Projekts der ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) ankämpfen.

Der bunte Plüschfrosch „Hopsi Hopper“ spricht Kinder bis zehn Jahre an, versucht, ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln, aber auch das Verständnis für Gesundes und Ungesundes zu verdeutlichen.

Als Höhepunkt zum Schul-

schluss machte „Hopsi Hopper“ auch in der Höfleiner Volksschule Halt, deren Kinder er schon zum vierten Mal besuchte.

Aufgrund widriger Witterungsbedingungen musste die Veranstaltung vom Sportplatz in den Turnsaal verlegt werden, dem Sportgeist und der Freude der Kinder tat dieses aber keinen Abbruch.

An insgesamt sechs Stationen konnten die Schüler Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Balance unter Beweis stellen, innerhalb von Kleingruppen, in denen

auch die benötigte Zeit eine Rolle spielte, fair und munter wettkämpfen.

„Bewegung ist für uns ein ganz wichtiges Thema“, erklärt dazu Direktorin Gertrude Thurner, die aber auch auf eine zweite Besonderheit hinweisen möchte: „Bei dieser Aktion macht die gesamte Schule mit, in jeder Gruppe sind vier Schüler aus einer Klasse. Das fördert auch das Miteinander, die Rücksichtnahme auf die Kleineren bzw. prinzipiell aufeinander - so ist das wirklich ein tolles Projekt.“